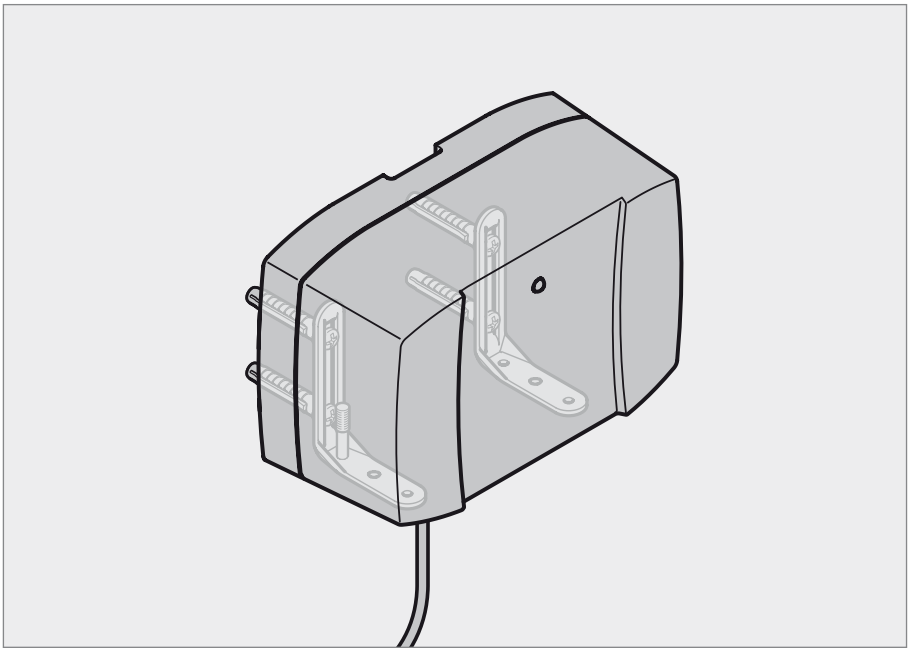
HÖRMANN

Ihr Fachhändler für Tore, Türen und Antriebe.

direkt zur Webseite

Bereitgestellt von:
www.tor7.de
tor7
Alles für Ihr Garagentor

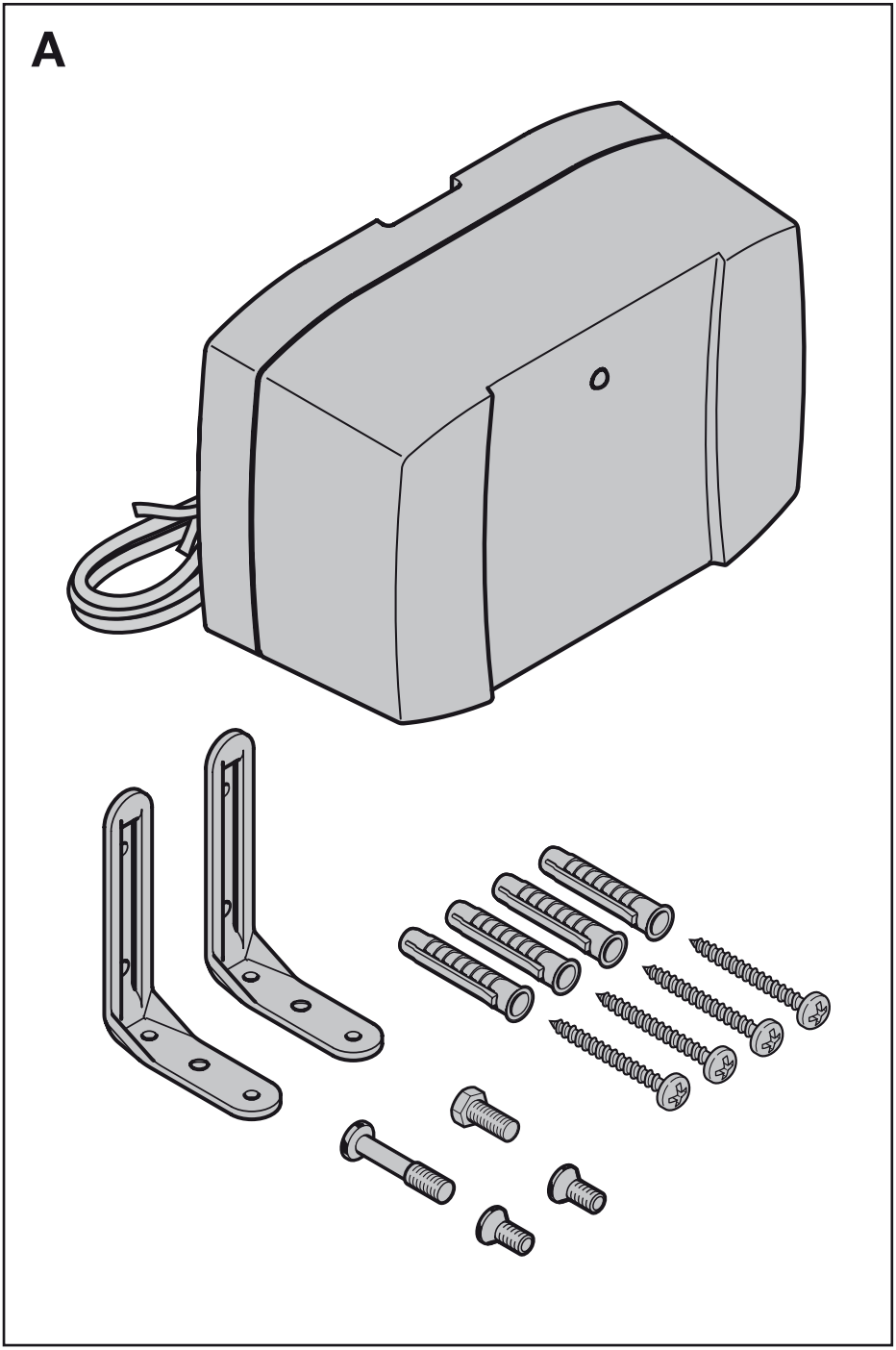


TR30G033-C RE / 07.2015

DE

Anleitung für Montage und Betrieb

HNA-Outdoor


A

DEUTSCH **4**

. . . . . **82**

Inhaltsverzeichnis

A Mitgelieferte Artikel 2

1 Zu dieser Anleitung.....4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.2 Mitgeltende Unterlagen.....4
2 Lieferumfang 4
3 Produktbeschreibung.....4
4 Montage.....4
5 Inbetriebnahme.....5
6 Lagerung 5
7 Prüfung 5
8 Batterie entnehmen.....5
9 Entsorgung.....6
10 Technische Daten 6

.....82

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

1 Zu dieser Anleitung

Lesen Sie die Anleitung vollständig durch, sie enthält wichtige Informationen zum Produkt. Beachten und befolgen Sie die Hinweise.

Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Not-Akku HNA-Outdoor ermöglicht den Betrieb eines Antriebs während eines Netzspannungsausfalls für einen bestimmten Zeitraum.

Nach Netzspannungsrückkehr wird der Not-Akku durch eine integrierte Ladeschaltung wieder auf- und nachgeladen.

1.2 Mitgeltende Unterlagen

Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung des Antriebs.

2 Lieferumfang

▶ siehe **Bild A**

- Not-Akku HNA-Outdoor
- Montagematerial
- diese Anleitung

3 Produktbeschreibung

Der Not-Akku HNA-Outdoor wird über eine fest angeschlossene, ca. 70 cm lange Leitung an die Steuerplatine im Schiebetor-Antrieb oder an die Platine im Steuerungsgehäuse des Drehtor-Antriebs angeschlossen.

Die Montage des Not-Akku HNA-Outdoor kann je nach Antriebstyp als Wand- oder Bodenmontage oder direkt am Antrieb erfolgen.

4 Montage

Vor der Montage

1. Schalten Sie die Stromzufuhr des Antriebs ab.

▶ Öffnen Sie den Antrieb oder die Steuerung entsprechend der Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung, so dass die Steuerungsplatine zugänglich ist.

▶ Zeichnen Sie bei Boden- oder Wandmontage die Position der Bohrungen an.

Montage

▶ siehe **Bild 1a.1 / 1b.1 / 1c.1**

1. Montieren Sie den Not-Akku so, dass die LED sichtbar ist.
2. Ziehen Sie beim Schiebetor-Antrieb die Anschlussleitung von unten, verzugsfrei durch die Leerrohr-Dichtung in das Gehäuse ein.
3. Stecken Sie die Kabelenden des Not-Akkus auf den entsprechenden Stecker der Steuerungsplatine (siehe **Bild 2a / 2b**). Achten Sie dabei auf die richtige Polung. Bei falscher Polung ist ein korrekter Betrieb des Not-Akkus nicht möglich.
4. Bauen Sie den Antrieb oder die Steuerung entsprechend der Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung wieder zusammen.

HINWEIS

Ist die angeschlossene Leitung zu lang, kann die Restlänge zurück in den Not-Akku geschoben werden.

5 Inbetriebnahme

▶ Stellen Sie die Stromzufuhr des Antriebs wieder her.

Das orangene Leuchten der LED am Not-Akku signalisiert den zyklischen Ladevorgang und eine vorhandene Netzspannung. Leuchtet die LED grün befindet sich der Antrieb im Akkubetrieb. Es ist keine Netzspannung vorhanden.

6 Lagerung

Ist der Not-Akku nicht an einen Antrieb angeschlossen, sollte er nicht länger als 3 Monate ungeladen bleiben.

7 Prüfung

Die erste Prüfung des Not-Akkus sollte erst nach Beendigung des vollständigen Ladevorgangs (min. 48 h) durchgeführt werden.

HINWEIS

Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, überprüfen Sie den Not-Akku alle 3 Monate auf seine Funktion.

1. Schalten Sie die Stromzufuhr des Antriebs ab.
2. 2 – 3 vollständige Torfahrten durchführen. (Der Antrieb fährt evtl. mit reduzierter Geschwindigkeit)
3. Stellen Sie die Stromzufuhr des Antriebs wieder her.

8 Batterie entnehmen

Die Arbeiten am Not-Akku dürfen nur durch Fachpersonal erfolgen!

ACHTUNG

Falsche Installation

Eine falsche Installation führt zur Zerstörung der Elektronik.

▶ Elektroanschlüsse dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!

▶ Die nationalen Vorschriften für den Betrieb von elektrischen Geräten müssen eingehalten werden.

▶ siehe **Bild 3**

1. Schalten Sie die Stromzufuhr des Antriebs oder der Steuerung ab.
2. Öffnen Sie den Antrieb oder die Steuerung.
3. Ziehen Sie die Zuleitung des Not-Akkus von der Steuerungsplatine ab.
4. Lösen Sie die Sicherungsschraube am Befestigungswinkel des Not-Akkus. Nehmen Sie den Not-Akku ab.
5. Lösen Sie die 4 Schrauben auf der Rückseite des Not-Akkus. Öffnen Sie das Gehäuse.
6. Ziehen Sie die Flachstecker an den Batterien ab. Entnehmen Sie die Batterien. Ziehen Sie ggf. auch die Platine vorsichtig aus der Führung.
7. Zum Wechseln der Batterien verfahren Sie sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

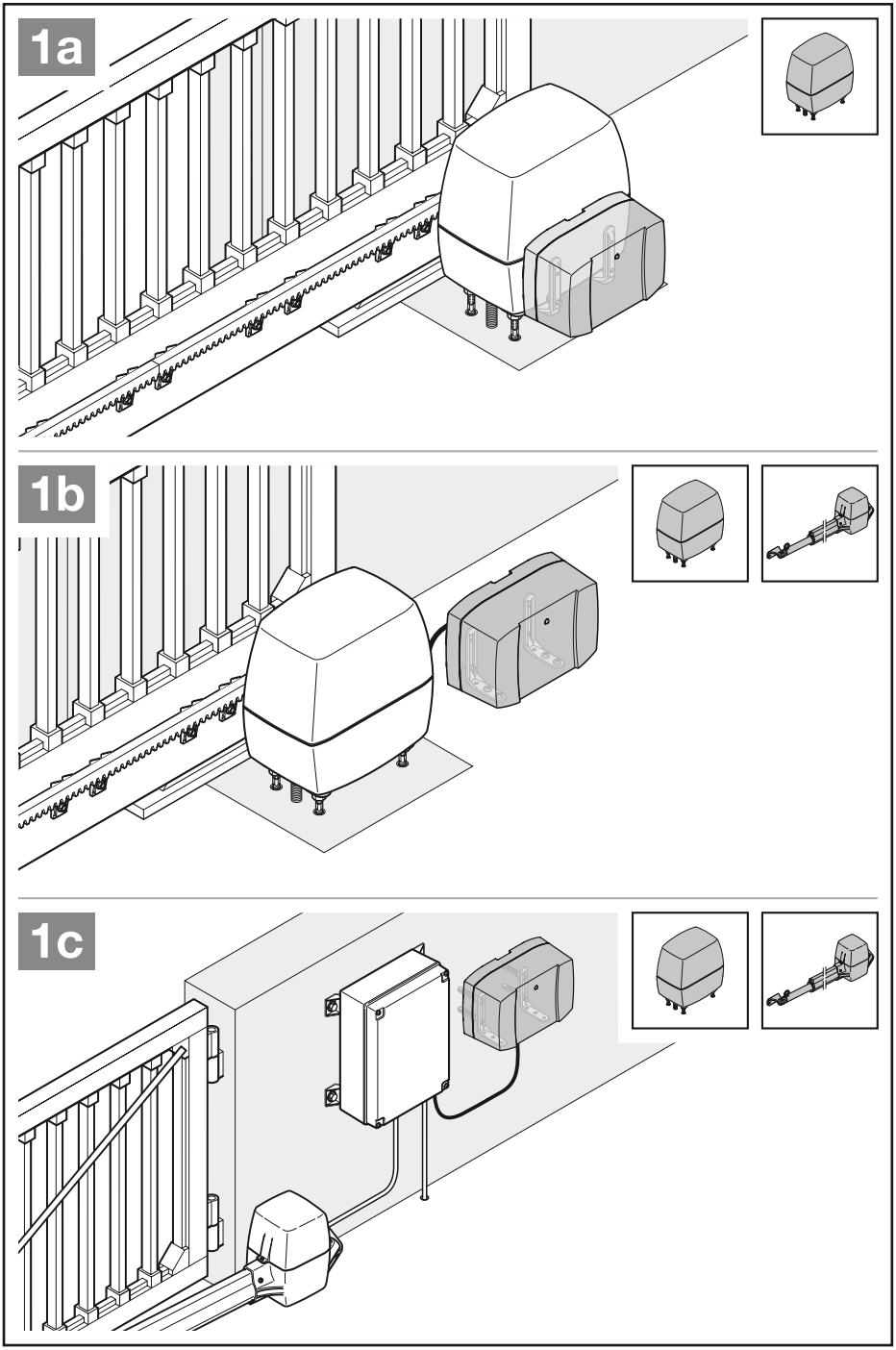
9 Entsorgung

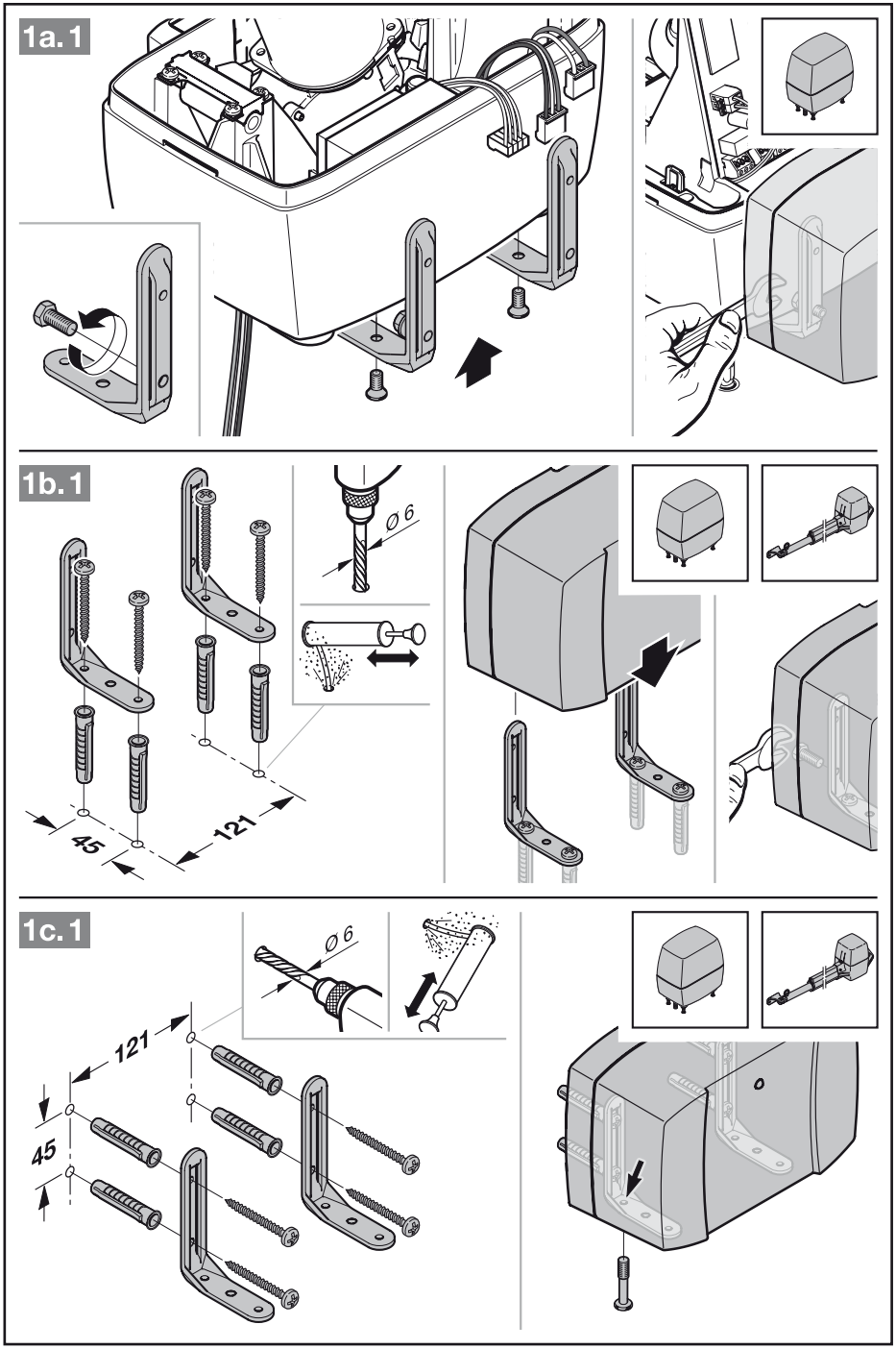
Elektro- und Elektronik-Geräte sowie Batterien dürfen nicht als Haus- oder Restmüll entsorgt werden, sondern müssen in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen abgegeben werden.

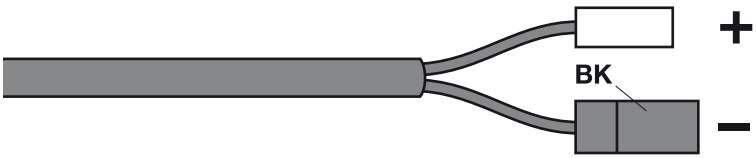
Verbrauchte Blei-Akkus dürfen nicht mit anderen Batterien vermischt werden, um die Verwertung nicht zu erschweren. Die jeweiligen nationalen Nachweispflichten der verbrauchten Akkus sind zu überprüfen.

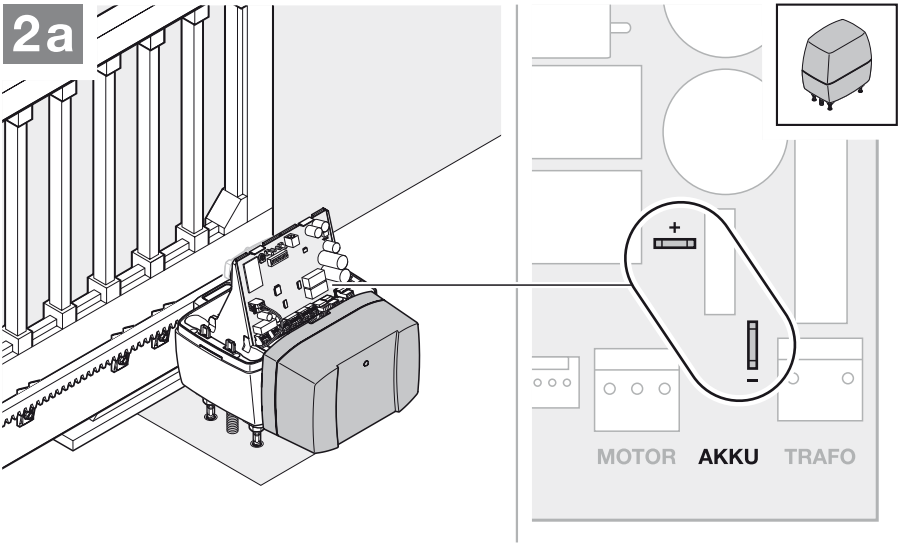
10 Technische Daten

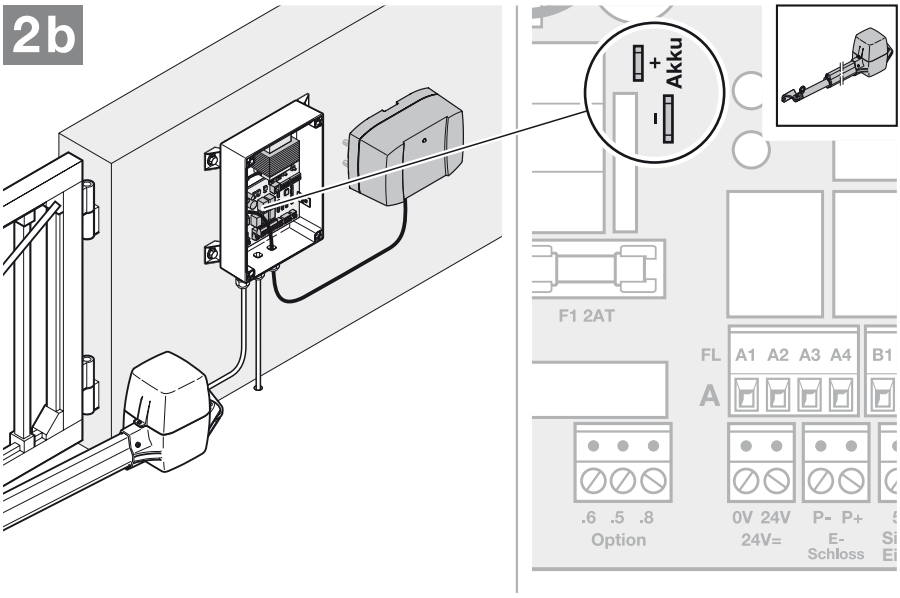
Akkus:	2× 12 V; 2,3 Ah
Ladedauer:	max. 24 h
Statusanzeige:	LED (grün / orange)
Überbrückungszeit bei Netzausfall:	ca. 18 h bis zu 5 Torzyklen mit vollständig geladenem Akku und ohne angeschlossenem Zubehör
Lebensdauer der Akkus:	bis zu 5 Jahre
Temperaturbereich:	– 15 °C – + 45 °C

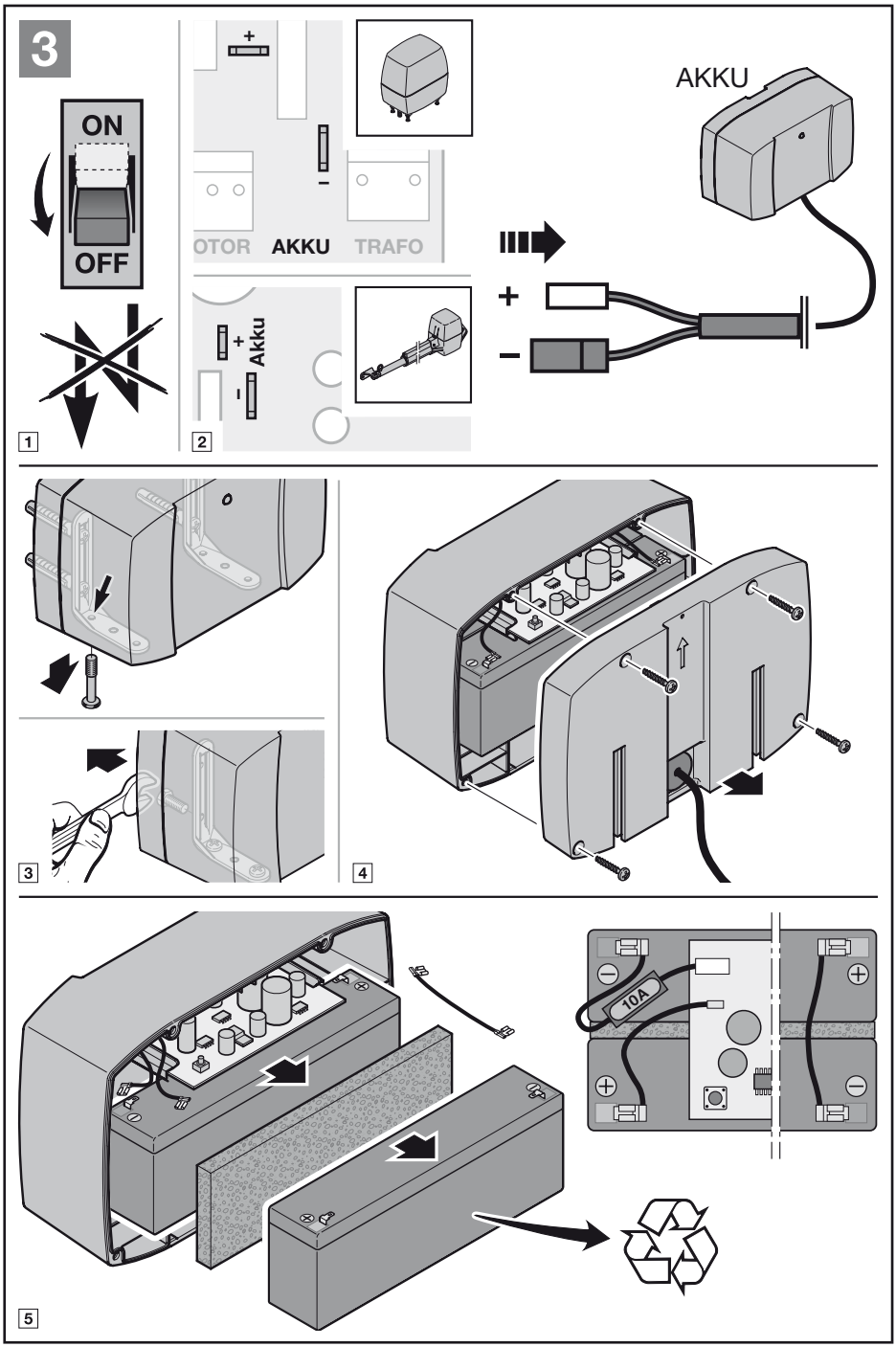

1a
1b
1c


1a.1
1b.1
Ø 6
45
121
1c.1
Ø 6
121
45


BK
+
–


2a
+
–
MOTOR
AKKU
TRAFO


2b
+
Akku
–
F1 2AT
FL
A1 A2 A3 A4
B1
A
.6 .5 .8
Option
0V 24V
24V=
P- P+
E-
Schloss


3
ON
OFF
1
+
–
OTOR
AKKU
TRAFO
+
Akku
–
2
AKKU
+
–
3
4
10A
5

TR30G033-C RE / 07.2015

HÖRMANN KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen
www.hoermann.com